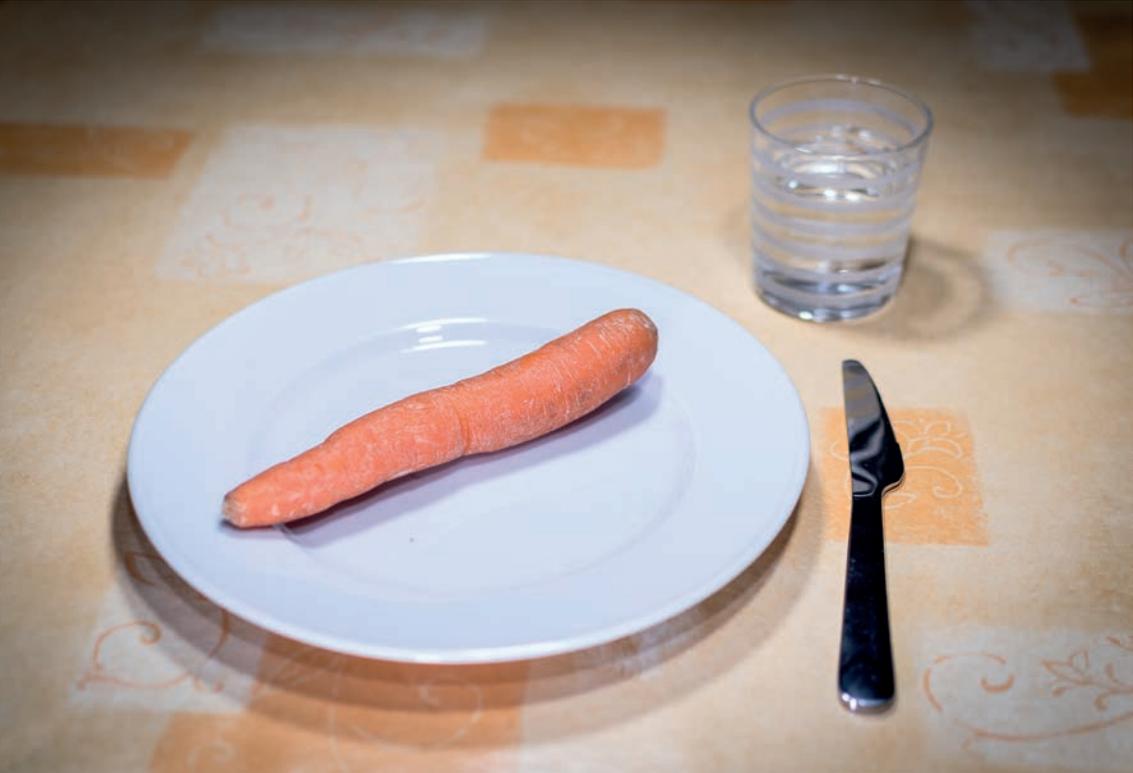


Evangelisches Leben

in und um Aschaffenburg



Fastenzeit

Februar | März 2019

Fasten

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
„Passionszeit“ - „Fastenzeit“. Welcher der Begriffe für die Wochen vor Ostern ist Ihnen näher und geläufiger? Das hängt sicher mit Ihrer persönlichen Prägung und Herkunft zusammen. Ich komme aus dem evangelisch geprägten Oberfranken, für mich war Fasten früher eher etwas Katholisches. Aber es hat sich auch in der Evangelischen Kirche eine Fastenbewegung gebildet. Dabei geht es nicht nur um den Verzicht auf Fleisch, Alkohol oder Schokolade, sondern um eine Neubesinnung auf das, was unseren Alltag ausmacht und was in unserem Leben Luxus ist. Was wir brauchen und worauf wir verzichten können oder wollen.

Auf den Seiten 6 und 7 finden Sie normalerweise aktuelle Informationen aus dem Diakonischen Werk am Untermain, also unserer Diakonie hier vor Ort.

Durch einen Kommunikationsfehler lag uns bei Redaktionsschluss leider kein Artikel vor.

Deshalb haben wir einen Artikel des Diakonischen Werkes Bayern übernommen. Hinter der Frage nach der Höhe der Grundsicherung bzw. des Hartz-IV-Satzes steckt ja die grundsätzliche Frage: „Wie viel braucht ein Mensch zu einem würdigen Leben?“

Auch dies passt zu unserem Thema. denn es ist die andere Seite der Medaille. Fasten heißt immer: Freiwillig verzichten. Armut heißt: Verzicht müssen, weil wir uns etwas gar nicht leisten können.

Ist Fasten also nur etwas für reiche Leute? Sicher nicht. Jede/r kann fasten. Aber eine Überflusgesellschaft braucht das Fasten vielleicht viel dringender als Menschen, die täglich Verzicht üben müssen. Vielleicht kann Fasten auch ein Ansatz von Solidarität mit ihnen sein.

Eine nachdenkliche Fastenzeit wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Ulrike Gitter ●

| | | | | |
|-----------------|-----------------|----------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Thema: Fasten | 3 | Ihre Gemeinde | Impressum: | |
| Diakonie: | 6 | | Für den Mantelteil (rotes Layout): | |
| Veranstaltungen | 8 | | Pfarrerin Ulrike Gitter, | |
| Studienreisen | 7 und 12 | Gottesdienste | 15 | Evang. Dekanat Aschaffenburg, |
| JUZ | 13 | Adressen | 23 | Pfaffengasse 13 |
| CVJM | 14 | Assoziationen | 24 | 63739 Aschaffenburg |
| | | | | Ulrike.Gitter@elkb.de |
| | | | | Für die Innenteile (blaues Layout) |
| | | | | sind die einzelnen Pfarrämter |
| | | | | verantwortlich - wie angegeben. |



Foto links: Blackout der Cropton Brewery (Bild: Martin Klein), rechts: Easter Egg (Bild: mit Genehmigung durch Thorntons)

Fasten im Alltag? Eine Annäherung

Letztes Jahr habe ich mal wieder mitgemacht. Und durchgehalten ...! Sieben Wochen ohne Autofahrten (soweit es nur mich, nicht die Familie betrifft), Aufzugfahren, Privatfernsehen, Süßigkeiten (Gummibärchen und Schokolade) sowie Alkohol. Zugegeben, die ersten der guten Vorsätze sind mir weder schwer gefallen noch habe ich sie nach Ostern wieder aufgenommen. Das überrascht mich heute noch – dachte ich doch, ich könne auf Süßes und Alkohol problemlos verzichten und hätte eher mit dem Rest meine Mühe. Weit gefehlt! Bis zur Karwoche war alles kein Problem. Mit Arbeit gut eingedeckt und abgelenkt hielt ich durch. Morgens, noch vor dem Wecken der Kinder, eine Andacht als Stärkung für den Tag, das klappte hervorragend. Doch dann fuhren wir in den Urlaub. Über die bayerischen Osterferien nach Yorkshire. 14 Tage in einem Cottage am Rande der North York Moors. Der erste Abstecher führte Abends in den Dorfpub. Der einzige im Ort. Mit eigener Brauerei, der besten in der Region. Der Wirt kennt mich, als ich an die Bar komme um zu ordern, stellt er mir launig die neuen Sorten vor. Das neue Bitter müsse ich unbedingt probieren – hervorragend süffig und verführerisch cremig sei es. Er stellt mir ein Halbpintglas mit einem Probierschluck hin. Ich komme ins Schwitzen, erkläre, mir gehe es nicht so gut, ich probiere gern ein anderes Mal. Was heißt

eigentlich „Fasten“ auf Englisch? Und wie erkläre ich ihm das?

Am nächsten Tag lädt mich unsere Vermieterin zum Tee ein. Ebenfalls mit Schweißausbruch winde ich mich um den angebotenen Portwein. Ob ich krank wäre, würde ich ihren Port doch sonst immer genießen, fragt sie mich. Ich muss unbedingt nachsehen, was „Fasten“ auf Englisch heißt.

Anschließend fahren wir einkaufen. Dort, wo bei uns Osterhasen stehen, finden sich Eier. Große, bis zu 30cm hohe Schoko-Ostereier ... in transparenten Plastik, raffiniert gestaltet. Riesenauswahl: aus südamerikanischem Kakao, fair gehandelt, mit Nougat-Pralinen, aus herber Schokolade – definitiv für Erwachsene, nicht für Kinder! Ja, ich mag Schokolade. Vor allem, wenn meine Frau meint, da könnten wir doch für Freunde welche mitnehmen und für uns auch gleich zwei kaufen. Ich solle doch mal aussuchen ... in der letzten Fastenwoche, nach sechs Wochen ohne! Nur noch ein paar Tage bis Ostern. Jeder eine harte Probe. Woran das wohl liegt? An der fehlenden Ruhe für die morgendliche Andacht? Daran, dass ich endlich Zeit hatte, meine Bedürfnisse wirklich wahrzunehmen, mich jenseits des Alltags-trotts, auf mich konzentrieren konnte? Weil Urlaubszeit auch Genusszeit ist? Dieses Jahr bleiben wir jedenfalls Ostern daheim. ●

Martin Klein



Foto: Pixabay

Fasten in evangelischer Freiheit

Fasten als eine religiöse Dimension

Eine Vorbemerkung: Die Übung des Fastens gibt es seit Jahrtausenden in fast allen Kulturen. Während in der Gegenwart es auch eine Fastenbewegung gibt, die vor allem der Gesundheit und dem Abnehmen gilt, war in früheren Zeiten immer eher eine geistige und spirituelle Ausrichtung vorhanden. Fasten gehörte in einen religiösen Zusammenhang, sei es in Übergangssituationen, in besonderen Krisen oder fest verankert im Jahreslauf. Wenn ich hier mir Gedanken über das Fasten mache, dann möchte ich das Abnehmfasten außer Acht lassen und die Frage nach der spirituellen Dimension für uns heute fragen.

Wo kommt das Fasten her?

Die Tradition des Fastens kommt aus dem Judentum her. Dort wurde vor allem bei Trauer, bei Umkehr / Buße und um Gott gnädig zu stimmen, gefastet. In den Evangelien spielt Fasten keine große Rolle. Im Gegenteil, es wird eher kritisch gesehen: Jesus antwortet auf die Frage, warum seine Jünger nicht fasten mit dem Bild der Hochzeit: Solange der Bräutigam da ist, macht es keinen Sinn zu fasten. Die Hochzeit, die erfüllte Zeit soll gefeiert werden. In der frühen Kirche wird allmählich wieder das Fasten eingeführt. Aber erst im 3. Jahrhundert spielt es eine bedeutende religiöse Rolle. Wie im Judentum, fastete man zwei Tage in der Woche. Im Gedenken an den Todestag Jesu wird am Freitag gefastet und außerdem am

Mittwoch.

Daneben gab und gibt es in der Kirche bestimmte Fastenzeiten. Es sind immer die Vorbereitungszeiten auf die ganz großen Feste: nämlich v.a. die Adventszeit und die Passionszeit: vier Wochen vor Weihnachten und sieben Wochen vor Ostern fasten die Christen, um sich innerlich auf das Hochfest vorzubereiten. Mit der Zeit entstehen immer differenziertere Anleitungen, was wann gegessen oder nicht gegessen werden darf. Was man trinken darf und was nicht. Und die Ausführung wird immer stärker daran orientiert, alles richtig zu machen und Gott zu gefallen.

Dies wurde von den Reformatoren als Ausdruck einer Werkgerechtigkeit abgelehnt. Daher ist die Fastenpraxis in den Evangelischen Kirchen deutlich zurückgegangen.

Evangelische Neuentdeckung des Fastens

Seit mehr als 30 Jahren hat sich auch in den evangelischen Kirchen wieder eine neue Praxis des Fastens, des bewussten Verzichts in der Zeit vor Ostern herausgebildet, z.B. die Aktion „Sieben Wochen ohne“. Dabei ging es von Anfang an um einen selbst gewählten Verzicht, z.B. auf Alkohol, auf Zigaretten oder Süßigkeiten, aber auch auf Annehmlichkeiten wie Autofahren, die Nutzung modernen Kommunikationsmedien, wie das Handy. Sicher hat dies mit der Wohlstandsgesellschaft zu tun. Viele Menschen in Deutschland können sich immer alles leisten. Aber braucht man das auch wirk-

lich? Tut es uns gut, wenn wir uns alle Wünsche erfüllen können? Ist es nicht sinnvoll, mal ganz bewusst uns einzuschränken und zu erfahren, was dann passiert?

Es gibt dafür keine Vorschriften, sondern die Fastenden überlegen sich selbst, wie sie diese Zeit gestalten möchten, welche Regeln sie für sich selbst aufstellen. Es geschieht also das Fasten in großer evangelischer Freiheit.

Das Fasten ist losgelöst vom Thema der Buße. Eher geht es um bewussten Verzicht, um die Kostbarkeiten unseres Alltags besser schätzen zu lernen. Wer 7 Wochen keinerlei Süßigkeiten zu sich nimmt, merkt sicher, wie sehr wir es gewohnt sind, dass Zucker und kleine Köstlichkeiten in unserem Alltag da sind.

Ein weiterer Aspekt ist es, ein Stück Solidarität zu üben mit Menschen, denen eben nicht alles so zur Verfügung steht wie den meisten unter uns. Wie wäre es, wenn ich kein Auto zur Verfügung hätte? Wie anstrengend oder befreiend wäre es, meinen Alltag ohne eigenes Fahrzeug bestreiten zu müssen?

Oder ich verzichte auf den Fernseher und merke, wie viel Zeit er mir frisst und ich beschenke mich selbst mit ganz viel noch ungefüllter Zeit. Aber wie nutze ich sie? Wie komme ich „runter“, wenn ich nicht einfach die Glotze anschalte? Fasten in diesem Sinn hat viel mit Selbsterfahrung zu tun. Ich mache Erfahrungen, die im normalen Alltag nicht möglich sind.

Seit 1998 hat die Fastenaktion „7 Wochen

ohne“ jedes Jahr ein neues Thema. Und diese Themen richten sich nicht nur auf materielle Güter. Es geht um alle Bereiche des Lebens. Dieses Jahr steht die Fastenaktion unter dem Thema: „Mal ehrlich - 7 Wochen ohne Lügen“. Sie fragt also nach der Aufrichtigkeit und Wahrheit in unserem Alltag.

Aus dieser Aktion „7 Wochen ohne“ sind noch andere Fastenaktionen entstanden. So „7 Wochen mit“, die bewusst diese sieben Wochen mit theologischen Grundgedanken füllt oder „7 Wochen anders leben“ vom Verein „Andere Zeiten“. All diese Fastenaktionen bieten Begleitung an in Form eines Fastenkalenders oder wöchentlichen Fastenbriefen. Es gibt an manchen Orten Fastengruppen, die sich über ihre Erfahrungen austauschen.

Was bringt also evangelisch fasten?

Fasten ist eine vielfältige Erfahrung. Und diese Erfahrung ist vor allem davon abhängig, auf was ich verzichten möchte.

Die Fastenden spüren, wie stark sie abhängig sind von Ernährungsgewohnheiten und Lebensabläufen. Fasten kann frei machen oder Unfreiheit spürbar werden lassen.

Lebensmittel, die uns zur Verfügung stehen, werden kostbarer.

Wichtig ist das Element der Freiwilligkeit. Ich faste, weil **ich** es will. Nicht weil es jemand vorschreibt oder weil es chic ist. ●

Ulrike Gitter

Diakonie aktuell

Prüfverfahren der Vereinten Nationen: UN fordern höhere Hartz-IV-Regelsätze

Fünf Euro am Tag für die Ernährung, ein Euro täglich für die Mobilität und nur ein Euro pro Monat für die Bildung – Hartz IV deckt grundlegende Bedarfe kaum ab. Das kritisieren nun auch die Vereinten Nationen. Im Rahmen einer Überprüfung des UN-Sozialpaktes hatte der Sozialausschuss am Hochkommissariat für Menschenrechte Ende September 2018 in Genf eine Delegation der Bundesregierung und Vertreterinnen und Vertreter der deutschen Zivilgesellschaft angehört. Im nun vorgelegten Abschlussbericht spart das Gremium nicht mit Kritik. Der Ausschuss sei besorgt, dass das Niveau der Grundsicherung – also u. a. Hartz IV – keinen angemessenen Lebensstandard erlaube, heißt es in dem Papier. „Der Ausschuss empfiehlt eine Erhöhung der Grundsicherung durch eine Verbesserung der Berechnungsmethode“ (Abs. 47). Daneben fordert er u. a. die Überprüfung der Sanktionspraxis in den Jobcentern. Erhöht werden müssten auch die Mietsätze, um den hohen Preisen am Wohnungsmarkt zu entsprechen. Zudem sollten arme Haushalte vor Stromsperrungen geschützt werden. Die bayerische Initiative „Rechte statt Resse“, die sich an dem Verfahren mit einem so genannten Parallelbericht beteiligt hat, sieht

sich durch die Forderungen der UN bestätigt. „Wir sind nach Genf gefahren, um deutlich zu machen, dass die sozialen Menschenrechte auch im reichen Deutschland bedroht sind“, so Willibald Strobel-Wintergerst von der Caritas München. Aus Sicht von Hubert Thiermeyer, ver.di Bayern, muss die Rüge der Vereinten Nationen schnell zu einem Umdenken in der Sozialpolitik führen: „Wir fordern, dass die Bundesregierung die Vorgaben der UN unmittelbar umsetzt.“ Der Handlungsbedarf sei groß, bestätigt Efthymia Tsakiri vom Diakonischen Werk Bayern: „Nach unseren Gutachten müssten die Hartz-IV-Sätze mindestens um ein Viertel erhöht werden.“

Der Sozialpakt der Vereinten Nationen ist seit 1976 geltendes Recht in Deutschland. Die Einhaltung der darin enthaltenen Menschenrechte, wie z. B. das Recht auf Soziale Sicherheit, werde alle fünf Jahre von den Vereinten Nationen überprüft. ●

Efthymia Tsakiri

Dieser Artikel ist dem Internet entnommen.
Alle Rechte liegen bei Efthymia Tsakiri, Diakonie Bayern
https://www.diakonie-bayern.de/fileadmin/user_upload/Standpunkte_Herbst_18_web.pdf

Studienreise mit Dekan Rudi Rupp



Fotos: Pixabay

Potsdam – Schlösser, Seen, Kirchen und Parks

vom 1. bis 4. August 2019

Donnerstag, 1.8.2019

Nach einem Zwischenhalt in Weimar, wo wir das neu eröffnete Bauhaus-Museum besichtigen werden und genügend Zeit für einen Stadtbummel und eine Mittagspause haben, erreichen wir am frühen Abend unser ****Hotel Wyndham Garden nahe dem Park Sanssouci.

Abendeinkehr im Krongut Bornstedt.



Freitag, 2.8.2019

Dieser Tag steht ganz im Zeichen der Potsdamer Schlösserlandschaft. Neben dem weltberühmten Schloss Sanssouci haben Sie die Möglichkeit, noch mehrere andere, nicht minder prächtige Schlösser zu besichtigen. Eine Schiffsrundfahrt auf der Havel am Nachmittag rundet das Seh-Erlebnis ab. Den Abend verbringen wir individuell.

Samstag, 3.8.2019

Zunächst besichtigen wir die zauberhaften Kirchen in Caputh am Schwielowsee, in Werder (Havel) und die Heilandskirche in Sacrow am Jungferensee. Nach einer individuellen Mit-

tagspause in der Potsdamer City stehen nachmittags die berühmten Schlösser Cecilienhof und Marmorpalais auf dem Programm. Wer gut zu Fuß ist, kann zusätzlich noch das Belvedere auf dem Pfingstberg und die wunderbare Aussicht dort oben genießen, bevor wir gemeinsam in der Brauereigaststätte Meierei einkehren.

Sonntag, 4.8.2019

Nach dem Gottesdienst in der Nicolaikirche Potsdam machen wir Station in Bad Frankenhausen, wo wir das größte Rundgemälde der Welt, Werner Tübkes Lebenswerk, besichtigen und uns im Museumscafé bei kleineren Gerichten stärken können. Rückkehr in die Heimatorte gegen 21 Uhr.

Unsere Leistungen:

Fahrt im Komfort-Luxus-Fernreisebus
**** Hotel Wyndham Garden (3 x Ü/F)
sämtliche Eintritte und Führungen
Schiffahrt auf der Havel, Tickets für den ÖPNV

Preis: 339 Euro; EZZ 90 Euro

Reiseleitung: Dekan Rudi Rupp

Anmeldung übers Evang. Dekanat Aschaffenburg, Tel. 06021-380412

Sa, 9.2., 11.15 Uhr

Beflügelt

Asteri Quartett
Ort: Christuskirche, Pfaffengasse 15, AB
Eintritt frei - Spenden erbeten

Sa, 9.2., 9 - 16.30 Uhr

Brunnentag für MitarbeiterInnen im Bereich „Kirche mit Kinder“, Erzieherinnen und für Interessierte im Dekanat.

Wir haben den Kinderlieder-
macher **Uwe Lal** für unseren
Fortbildungstag gewinnen
können.



www.uwelal.de

Er wird mit uns singen und
arbeiten zu den Themen:

Biblische Mitmachlieder - Evangelium bis in die Fingerspitzen

Neue Lieder effektiv beibringen und ansprechend begleiten, auch ohne Instrumentalkenntnisse.

Zusätzlich bietet am Nachmittag **Karin Müller**, Religionspädagogin aus Miltenberg, einen Workshop an.

Herzlich willkommen zu diesem Tag, der Ihnen Lust und Mut machen soll zur Arbeit mit Kindern in der Kirche.

Anmeldung und weitere Informationen:

Pfarramt St. Matthäus, Matthäusstr. 10, AB
Tel.: 06021 94208

Do, 14.2., 15 - 17 Uhr



Deutscher Evangelischer Frauenbund

Vortrag

Ein Gebet wandert um den Erdball -
Weltgebetstag-Slowenien stellt sich vor.

Referentin: Juliane Hörl

Ort: Kapitelsaal, Pfaffengasse 13

Anmeldung: Barbara Jacob, 06021 930576
barbara_jacob@ewgmedianet.com

Do, 14.2., 19 Uhr

Ökumenischer Segnungsgottesdienst

für Paare zum Valentinstag

Ort: Christuskirche, Pfaffengasse 15, AB

Weitere Informationen im Gemeindeteil der Christuskirche



So, 17.2., 18 Uhr

„Die Liebe feiern!“

Wenn am 14. Februar an die Legende des Bischofs **Valentin** erinnert wird, will dieser Gottesdienst dem Geheimnis der Liebe auf den Grund gehen. Dabei besteht auch die Möglichkeit, sich segnen zu lassen. Anschließend ist - wer mag - zu einem Glas Sekt ins Gemeindehaus eingeladen.

Ort: Evangelische Kirche St. Stephanus
Lessingstraße 6, Großostheim

Do, 21.2., 20 - 22 Uhr

Offener Bibliodrama-Treff

Bibliodrama ist eine ganzheitliche Methode, mit biblischen Texten in Berührung zu kommen. Wir sprechen nicht nur über einen Text, sondern erleben die alten Worte auf so vielfältige Weise, dass eine Brücke in unsere heutige Zeit geschlagen wird.

Kreative und bewegende Impulse tragen dazu bei, sich die Bibelstelle zu erschließen. Das geschieht natürlich freiwillig. Die Bereitschaft, sich auf den Text und die Gruppe einzulassen, sollte allerdings da sein. Jedes Mal steht ein anderer Bibeltext im Mittelpunkt, so dass es möglich ist, auch nur an einzelnen Abenden teilzunehmen. Vorerfahrungen sind nicht nötig.

Offen ist diese Veranstaltung für Interessierte aus dem ganzen Dekanat, auch katholische oder kirchenferne Menschen sind dazu eingeladen.

In diesem Jahr werden vier Termine angeboten: Do., 21.2., 16.5., 25.7. und 17.10.

Immer jeweils von 20 - 22 Uhr.

Geleitet wird dieser Treff seit 17 Jahren von **Andrea Marquardt**, Religions- und Gemeindepädagogin, Bibliodrama- und Bibliologleiterin, Gestaltberaterin aus Aschaffenburg.

Ort: Gemeindesaal St. Matthäus,
Matthäusstr. 16, Aschaffenburg

Info u. Anmeldung:

Andrea Marquardt, 06021 94626.



Sa, 23.2., 17.15 Uhr

Musikalische Abendandacht

Trio Verano

Ort: Christuskirche, Pfaffengasse 15, AB

Eintritt frei - Spenden erbeten

Sa, 2.3., 11.15 Uhr

Heitere Orgelmusik zu Fasching

„Die Orgel, wie sie singt und lacht“

Orgel: Christoph Emanuel Seitz

Ort: Christuskirche, Pfaffengasse 15, AB

Eintritt frei - Spenden erbeten

Marionettentheater

Fr. 15.3., Sa. 16.3. und So. 17.3.

THEATER ROSA PENDULINA

präsentiert: Die Bremer Stadtmusikanten.

Ein Puppenspiel nach einem Märchen der Gebrüder Grimm.



Die Stadt Bremen sucht Musikanten. Das ist eine neue Chance für die vier wohlbekannten Tiere, die nicht mehr

zu Hause bleiben können. Trotz ihrer ausweglosen Situation fassen sie gemeinsam neuen Mut.

Kommt und begleitet Esel, Hund, Katze und Hahn auf ihrem Weg nach Bremen...

Das Stück ist nach einem Märchen der Gebrüder Grimm frei inszeniert und wird mit kurzen Marionetten gespielt.

Alter: ab 4 - 10 Jahren (Besucher von 11 - 99 sind ebenfalls herzlich willkommen)

Ort: Bachsaal der Christuskirche Pfaffengasse 13, Aschaffenburg

Freitag, 15.3., 10 Uhr:

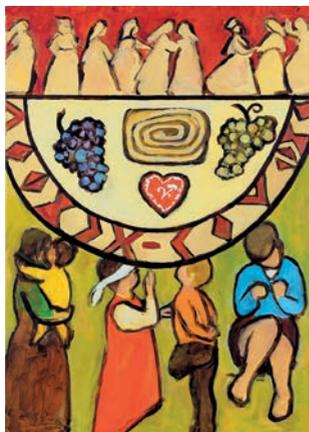
Sondervorstellung für Kindergärten/Schulen

Samstag, 16.3. & Sonntag, 17.3., jew.: 15:30 Uhr:

für alle kleinen und großen Besucher

Eintritt: € 4,- pro Besucher

Infos/Reservierung: rosa-pendulina@web.de



Rezka Arnuš, © Weltgebetstag der Frauen
Deutsches Komitee e.V.

Weltgebetstag 2019

„Kommt, alles ist bereit“ - Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am **1. März 2019**. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria: Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz - besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden, wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Gottesdienste zum Weltgebetstag am 1. März in und um Aschaffenburg:

um 18 Uhr:

- Ev. Gemeindezentrum Mainaschaff
- Kirche St. Pius (Hönleinweg)

um 18.30 Uhr:

- Kath. Pfarrzentrum Stockstadt
- Kath. Pfarrheim Am Dellweg Großostheim

um 19 Uhr:

- St. Peter und Paul in AB-Obernau
- Markuskirche Kleinostheim
- Pfarrzentrum St. Thomas Morus, Laufach
- Pfarrzentrum St. Wendelinus, Heigenbrücken

Weitere Gottesdienstorte und -zeiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse und den Gemeindebrief-Innenseiten.

Do, 14.3., 15 Uhr



Deutscher Evangelischer Frauenbund Besichtigung mit Führung

Als die Bilder laufen lernten -
90 Jahre Rundfunk

Treffpunkt: 15 Uhr, Main-TV im Funkhaus
Am Funkhaus 1, Aschaffenburg

Info u. Anmeldung:

Barbara Jacob, 06021 930576
barbara_jacob@ewgmedianet.com

Handglockenchor Aschaffenburg Fr, 15.3. und Sa, 30.3.

Konzert am Fr, 15.3., 19 Uhr:

Ein besonderes Konzert mit Klängen, die verzaubern.

Der Handglockenchor wird Werke von der Klassik bis zur Moderne zum ‚Erklingen‘ bringen.

Ort: Evangelische Kirche St. Stephanus
Lessingstraße 6, Großostheim
Eintritt ist frei - Spenden erbeten!



Jubiläumskonzert am Sa, 30.3., 17 Uhr: Ringing Bells

Handglockenchor Aschaffenburg zusammen
mit dem Handglockenchor Gotha

Ort: Christuskirche, Pfaffengasse 15, AB
Eintritt: stand bei Drucklegung n.n. fest

Sa, 23.3., 17.15 Uhr

Musikalische Abendandacht

Mit Werken von Telemann, Bach, Händel und
Rosenheck

IL FLAUTO DOLCE

Leitung: Claudia Krämer

Ort: Christuskirche, Pfaffengasse 15, AB

Kreuz & Quer

– das Nachtcafé bei Kerzenschein und Wein
Di, 26.3., 18 Uhr

Welche Kirche hat Zukunft?

Wie viel Erneuerung braucht die Kirche heute?

Referent: Prof. Heinzpeter Hempelmann,

Evangelische Hochschule Tabor.
Er ist auch Referent für Fragen der
Religionsoziologie und Lebens-
weltforschung der Württembergi-
schen Landeskirche. Er hat sich in
den vergangenen Jahren mit der
Sinusmilieustudie und den Konse-
quenzen für eine mitgliederorien-
tierte Kirche beschäftigt.



Nachdem Herr Dr. Hempelmann
zwei Mal durch widrige Umstände verhindert
war, sind wir nun besonders gespannt auf den
dritten Anlauf.

Ort: Bachsaal, Pfaffengasse 13, Aschaffenburg
Eine Veranstaltung der Evang. Christuskirche
Aschaffenburg (www.christuskirche.online)

Das besondere Konzert

Fr, 29.3., 19.30 Uhr

Abend der leisen Töne

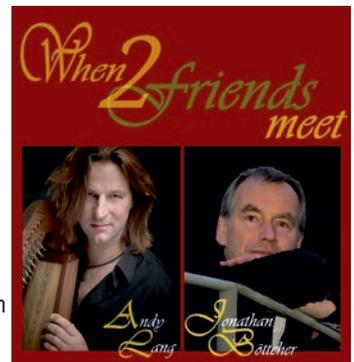
Doppelkonzert mit
Jonathan Böttcher
(Gitarre, Gesang) und
Andy Lang (Harfe,
Gesang)

Eintrittskarten gibt es
im Kirchenladen und im
Pfarramt St. Matthäus
zu kaufen (auf Wunsch
auch als Geschenk verpackt).
Tel.: 06021 94208

Ort: St. Matthäuskirche,
Matthäusstraße 16, Aschaffenburg

Eintritt:

Erw. € 10,- / Kinder u. Jugendliche € 5,-



Chöre

Kirchenchor St. Matthäus

Proben: **mittwochs 19.30 - 21 Uhr**
Gemeinderaum, Matthäusstraße 16, AB

Leitung: Karsten Schwind

St. Markus

Posaunenchor: **montags 20 Uhr**, Gemeinde-
saal, Kirchstr. 38, Kleinostheim
Kontakt: Jochen Wiegand, 06027 6449

Chor Mainaschaff: **montags 19.45 Uhr**,
ev. Gemeindezentrum, An der Senne 35, Mff.

Flötenkreis: **montags 20 Uhr** 14-tägig,
Markuskirche, Kirchstr. 38, Kleinostheim

St. Petrus Laufach

Kinder- und Jugendchor Ohrwürmer
freitags 17.30 Uhr
Gemeindehaus, Hüttengasse 19, Laufach

Du liebst Musik? Singen ist deine Leidenschaft? - Dann bist du bei den Ohrwürmern genau richtig!
Wir singen christliche und weltliche Poplieder.
Komm einfach vorbei zu unseren Proben!

Team der Ohrwürmer:
Karin Roos-Franz: 06093 2176
Lothar Schäfer: 06093 7376
Marc Siebentritt: 06021 4539700

St. Stephanus Großostheim

Kirchenchor: **donnerstags 18 Uhr**
Leitung: Sonja Appel

The Good News: **dienstags 20 Uhr**
Leitung: Agnes Völkl

Evang. Gemeindehaus, Lessingstraße
Weitere Infos : 06026 1484

Chöre und Bands

Christuskirche

Gemeindehaus/Bachsaaal, Pfaffengasse 13

Posaunenchor: **montags 19.30 Uhr**
(Trompeten, Hörner, Posaunen, Tuba)
Neue erfahrene Bläser herzlich willkommen!

Kinderchor: für Kinder von 6-13

Jahren: **dienstags 16 - 16.45 Uhr**

Wir singen altbekannte und neue, bald bekannte Lieder, lernen Noten lesen und proben das Musical „Franziskus“ von Andreas Hantke, mit dem wir am 13. Juli auch zum Landeskinderchortag nach Gunzenhausen fahren.

Aschaffener Kantorei:

Proben: mittwochs 20 Uhr

Klassische orchesterbegleitete Kirchenmusik und a capella Chormusik.

Leitung oben genannter Chöre:

KMD Christoph Emanuel Seitz,

Tel. 06021 380419

ch.emmanuel.seitz@christuskirche-ab.de

Main-Gospel-Train:

Proben: dienstags 18 - 19.30 Uhr

Gesungen wird mit „soul and motion“ und „by heart“, d.h. im Endeffekt auswendig.

Derzeit sind hauptsächlich junge Männerstimmen gesucht.

Leitung: Heiko Fiedler

mgt@christuskirche-ab.de

OASE-Chor

Proben:

projektbezogen, **meist freitags ab 20 Uhr**

Wir singen christliche Populärmusik und gestalten Gottesdienste musikalisch mit.

Leitung und Kontaktaufnahme:

Kerstin Friedrich 06021 4524282

chorleitung@oasechor.de

5n5-Band

Proben: projektbezogen

Wir spielen christliche Populärmusik und gestalten musikalische Gottesdienste mit.

Leitung und Kontaktaufnahme:

Jochen Englert: 06021 610642



Breslau; Foto: Metzeler



Kloster Grüssau; Foto: Metzeler

Studienreise nach Schlesien

Niederschlesien und Breslau von 31. August bis 7. September 2019

Wir, die Kirchengemeinde St. Matthäus planen eine Reise nach Niederschlesien und Breslau, die „Perle Schlesiens“. Dort werden wir im Hotel Schloss Schildau wohnen und von dort das Hirschberger Tal, das Riesengebirge und Kloster Grüssau besuchen. Selbstverständlich wird auch eine Begegnung mit unserer Partnergemeinde in Lauban möglich sein.



Schloss Schildau, Foto: Metzeler

In Breslau werden wir fußläufig von der herrlichen Altstadt entfernt wohnen.

Wir fahren mit einem der modernsten und komfortabelsten Reisebusse, nämlich mit dem Bus von „Reisen ohne Grenzen“.

Mindestteilnehmerzahl: 35

Höchsteilnehmerzahl: 44

Die Kosten errechnen sich auch nach der Teilnehmerzahl und werden sich voraussichtlich auf ca. 800 Euro pro Person belaufen. Inbegriffen sind Fahrt, Übernachtung, Halbpension, Reiseleitung und Eintrittsgelder.

Anmeldung bis 18. März 2019

Reiseleitung: Martina Metzeler

Tel. 06021-632011

Studienreise-Schlesien@gmx.de ●



Das JuZ, ein verrückter Ort? Unsere BFDlerinnen ... Foto: JuZ



Neues aus dem JuZ in der Alexandrastraße

JuZ – diese Abkürzung steht ja eigentlich für „Jugendzentrum“. Aber was passiert, wenn man –passend zur närrischen Faschingszeit – verrückt und kreativ wird, den Ideengenerator anschmeißt und ganz neue Langformen für das Kürzel findet? Da wäre zum Beispiel Jägerschnitzel und Zigeunerschnitzel. Diese Langform hebt die kulinarische Komponente des JuZ hervor, betrieben von den Sternköchinnen Lady Veronique und Madame Lilo. Oder JuZ als Kurzform für Jonglieren und Zickzack-Laufen, das passt zu dem vielfältigen Material, das das JuZ in seiner Schatzkammer hortet. Jacke und Zugspitze, kurz JuZ – im frostigen Winter beschwert sich so mancher über Minustemperaturen. Aber falls niemand ein Fenster offengelassen hat, ist es bei uns wohlzig warm! Ferner könnte JuZ für Johannisbeermarmelade und Zahnseide stehen. Sehr passend, weil man bei der alltäglichen Arbeit allerlei Kuriositäten und sonderbare Dinge

findet, über deren Daseinsberechtigung in einem Jugendzentrum man diskutieren könnte. Besonders am JuZ ist auch der Juckreiz und Zusammenhalt, möglicherweise lokalisierbar in der guten Stube mit ihren heimeligen Couches. Jugend und Zeit wäre sicherlich auch eine gute Langform für das JuZ, immerhin treffen hier verehrte Traditionen (wie der Hähnchentag) auf mehr oder weniger zukunftsorientierte Menschen mit innovativen Ideen (Chickenburger am Hähnchentag?). Wie es sich für ein offenes Jugendzentrum gehört, sind hier alle willkommen –Japaner/innen und Zyprer/innen, Jammerlappen und Zuhälter genauso wie Jungs und Zauberer oder Ja-Sager und Zivis. Schon ein irrer Ort, dieses JuZ ...

Wir wünschen viel Spaß in der Faschingszeit und freuen uns, wenn Du vorbeikommst. Außer im März und April, da bleibt das JuZ geschlossen. ●

Eure JuZ-Bufdis

Kontakt zum JuZ:

Alexandrastraße 5
63739 Aschaffenburg

☎ 299 403
📠 299 405

@ JuZ allgemein mitteilung@juz-ab.de
@ JuZ Raummiete, Verleih bufdi@juz-ab.de

<http://www.juz-ab.de>

Offen:

Dienstag 16-18 Uhr
Donnerstag 14-18 Uhr
Freitag 14-22 Uhr

Büro besetzt:
während der Öffnungszeiten
oder anrufen – wir rufen zurück!

Christlicher Verein junger Menschen

Aschaffenburg e.V.

Kochstraße 6 | 63739 Aschaffenburg

Telefon 06021 94111 | Fax 06021 371785

buero@cvjm.online

www.cvjm.online



CVJM Februar - März 2019

Gruppen | News | Termine

Sport im CVJM

Volleyball und Indiaka: jeden Do 18.30 Uhr außer an Feiertagen und in den Schulferien, in der Turnhalle der Hefner-Alteneck-Schule Bavariastr. 39.
Ab 16 Jahre | Turnschuhe mit heller Sohle

BOKWA Tanzgruppe:

Dienstags 19 Uhr

weitere Informationen bei Corinna Weimer cora.weimer@web.de, oder über unser Büro (siehe oben)

Gesprächsgruppe Montagsdreieck:

20 Uhr, montags, in **ungeraden** Kalenderwochen.

Wir wollen unsere Erfahrungen im Alltag und im Glauben austauschen, uns neue Impulse geben und kreativ miteinander Gemeinschaft erleben. Termine: 11.2., 25.2., 11.3., 25.3.

Bibelgesprächskreis:

Wir treffen uns von **16 - 17.30 Uhr** im CVJM
Termine: **7.2., 14.2., 28.2, 7.3. 14.3. 28.3.**

Ansprechpartnerin:

Christl Sedlmeier-Elstner: 06021 66203

Frühstückstreffen für Frauen:

einmal im Monat, donnerstags, 9 bis 11 Uhr
nächste geplante Termine: **21.2., 14.3.**
Info bei Silvia Stenger: 06021 54370 oder
Gabi Wolf: 06021 83979

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2019

9. März, 14.30 Uhr (bis ca. 17 Uhr) in den Räumen des CVJM Aschaffenburg, Kochstr. 6.
Pflichtveranstaltung für tätige Mitglieder!

DORO's Malwerkstatt

Kunstinteressierte Menschen können in lockerer und unkomplizierter Atmosphäre, nach Können und jeweiligem Geschmack, Bilder und Kunstwerke entstehen lassen.

Mit individueller Förderung durch Dorothee Wätzold

Informationen über Kosten und Anmeldung bei Dorothee, Tel.: 06021 93976

Der CVJM-Büchertisch:

Christliche Bücher, Kinderbücher, Karten, CDs und Geschenkartikel.

Kontakt: Karin Fleckenstein, 06021 1309409



St. Petrus

Hüttengasse 19, 63846 Laufach
 Tel. 06093-584; Fax 06093-310
 pfarramt.laufach@elkb.de
 www.petruskirche.de

St. Petruskirche Laufach Hüttengasse 23

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Valentinsgottesdienst

Alle Verliebten, Verlobten und Paare laden wir ein zu einem Gottesdienst, in dem Sie über die Liebe nachdenken und Gottes Segen als Paar empfangen können. Am Donnerstag, 14. Februar, um 19 Uhr in der St. Petruskirche!

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, 1. März feiern Frauen weltweit Gottesdienst. Feiern Sie mit: In Laufach und in Heigenbrücken, jeweils im katholischen Pfarrsaal, jeweils um 19 Uhr.

Gottesdienst mit Gemeindeversammlung

Im Gottesdienst möchten wir Sie über wichtige Entwicklungen in Ihrer Kirchengemeinde informieren und mit Ihnen ins Gespräch kommen. Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 31. März, um 10 Uhr in der St. Petruskirche.

Kirchlein Heigenbrücken Am Hang 6

- So 17.2. | 11.15 Uhr Gottesdienst
- So 24.2. | 19 Uhr Taize-Gebet
- So 3.3. | 18 Uhr Gottesdienst
- So 17.3. | 19 Uhr Taize-Gebet

St. Johannes Nepomuk Kirche Weibersbrunn Hauptstraße 59

- So 10.2. | 11.15 Uhr Gottesdienst
- So 3.3. | 11.15 Uhr Gottesdienst

- So 3.2. | 10 Uhr Gottesdienst AM
im Anschluss
Mitarbeiterdank
- So 10.2. | 9.30 Uhr Gottesdienst
- Do 14.2. | 19 Uhr Valentinsgottesdienst
- So 17.2. | 9.30 Uhr Gottesdienst
- So 24.2. | 9.30 Uhr Gottesdienst
- So 3.3. | 9.30 Uhr Gottesdienst
- So 10.3. | 18 Uhr Gottesdienst
- So 17.3. | 10 Uhr Gottesdienst AM
Konfirmanden
- So 24.3.. | 11 Uhr Wichtelgottesdienst
im Gemeindehaus
- So 31.3. | 10 Uhr Gottesdienst AM mit
Gemeindeversamm
lung

Heimbuchenthal - Hessenthal - Mespelbrunn

So 24.2. | 11.15 Uhr Gottesdienst
 Maximilian Kolbe Kirche, Hauptstraße 161,
 Mespelbrunn;

So 24.3. | 18 Uhr Gottesdienst AM
 Schule Heimbuchenthal, Bergstraße 16;

Die Liturgen der Gottesdienste finden Sie auf
 der Homepage und im Mitteilungsblättchen.

AM: Abendmahl

Christuskirche

Pfaffengasse 13 · 63739 Aschaffenburg
Telefon 06021 380413 · Fax 06021 380430
christuskirche.aschaffenburg@elkb.de

Christuskirche
Aschaffenburg, Pfaffengasse 15



- Sa** 2.2. | 13.30 Uhr Taufen Dr. Schemann
So 3.2. | 10 Uhr Stichauer **AM KiGo**
So 10.2. | 10 Uhr Rupp **KiGo**
Do 14.2. | 19 Uhr Ökum. Valentins-GD
mit persönlicher Segnung
Musik: „Flügel Schlag“
So 17.2. | 10 Uhr Vikar Beck **AM KiGo**
Sa 23.2. | 15.30 Uhr Mini-Gottesdienst Team
| 17.15 Uhr Musik. Abendandacht
Prädikant Scheibler
So 24.2. | 10 Uhr Menschen der Bibel Lotz
KiGo KiK
Fr 1.3. | 18 Uhr Ökum. Weltgebetstag
in St. Pius Team
So 3.3. | 10 Uhr Stichauer **AM KiGo**
Mi 6.3. | 19 Uhr Aschermittwoch Scheibler
Prof. Dr. Heinrich Watzka
So 10.3. | 10 Uhr Prädikantin Vorher **KiGo**
So 17.3. | 10 Uhr Konfi-Vorstellung **KiGo**
KiK Stichauer & Beck
Sa 23.3. | 13.30 Uhr Taufen Stichauer
| 17.15 Uhr Musik. Abendandacht Beck
So 24.3. | 10 Uhr Stichauer **AM KiGo**
So 31.3. | 10 Uhr Stichauer **KiGo**

Zum Guten Hirten, Kapelle im Klinikum

- So** 10.2. | 18.30 Uhr Abendandacht mit
persönl. Segnung Kunze
So 24.2. | 18.30 Uhr Abendandacht mit
persönl. Segnung Kunze
So 10.3. | 18.30 Uhr Abendandacht mit
persönl. Segnung Kunze
So 31.3. | 18.30 Uhr Abendandacht mit
persönl. Segnung Kunze

Matthias-Claudius-Haus, Würzburger Str. 69

- Do** 7.2. | 15.30 Uhr Dr. Schemann **AM**
| 16.30 Uhr Gesprächskreis Schemann
Do 21.2. | 15.30 Uhr U. Schemann
Do 7.3. | 15.30 Uhr Stichauer
Do 21.3. | 15.30 Uhr Dr. Schemann

Schöntalhöfe, Rossmarkt 25

- Do** 7.2. | 15.30 Uhr Rupp **AM**
Do 28.2. | 15.30 Uhr Gesprächskreis Schemann
Do 14.3. | 15.30 Uhr Rupp **AM**
Do 28.3. | 15.30 Uhr Gesprächskreis Schemann

Curanum Seniorenstift, Goldbacher Str. 13

- Do** 14.2. | 14 Uhr Stichauer
Do 14.3. | 14 Uhr Stichauer **AM**

Wohnstift St. Elisabeth, Hohenzollernring 32

- Do** 28.2. | 14.30 Uhr Stichauer
Do 28.3. | 14.30 Uhr Stichauer **AM**

Abkürzungen:

- AM** - Abendmahl
GD - Gottesdienst
KiGo - Kindergottesdienst
KiK - Kirchenkaffee



St. Matthäus

Matthäusstraße 10 · 63743 Aschaffenburg
 Telefon 06021 94208 · Fax 06021 960576
 pfarramt.stmatthaeus-ab@elkb.de

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Fr 1.3. | 19 Uhr St. Peter & Paul, Obernau
 Ökumenischer Weltgebetstagsgottesdienst
 mit einer Liturgie aus Slowenien - für
 Schweinheim, Haibach und Obernau

So 17.3. | 10.30 Uhr St. Matthäus
 Familiengottesdienst mit der KiTa

Fr 29.3. | 19.30 Uhr St. Matthäus
 Abend der leisen Töne
 Konzert mit Andy Lang an der Harfe und
 Jonathan Böttcher an der Gitarre

St. Peter & Paul Obernau Hauptstr. 38

Sa 16.2. | 18.00 Uhr Niehaus AM
Fr 1.3. | 19.00 Uhr Weltgebetstag Team
Sa 16.3. | 18.00 Uhr Marquardt

Kapelle im Bernhard-Junker-Haus Neuhofstraße 11

Mi 13.2. | 14.00 Uhr Niehaus
Mi 13.3. | 14.00 Uhr Leibach

St. Matthäuskirche Schweinheim Matthäusstraße 16

So 3.2. | 10.30 Uhr Niehaus AM
So 3.2. | 18.00 Uhr Geistliche Abendmusik
So 10.2. | 9.00 Uhr Leibach
Sa 16.2. | 11.00 Uhr Taufgottesdienst Nieh.
So 17.2. | 10.30 Uhr Niehaus AM
So 24.2. | 9.00 Uhr Leibach
So 3.3. | 10.30 Uhr Metzeler
So 10.3. | 9.00 Uhr Herold AM
So 10.3. | 18.00 Uhr Geistliche Abendmusik
Sa 16.3. | 11.00 Uhr Taufgottesdienst Nieh.
So 17.3. | 10.30 Uhr FGD Niehaus + Team,
 KiK
So 24.3. | 9.00 Uhr Leibach AM
Fr 29.3. | 19.30 Uhr Konzert Böttcher/Lang
So 31.3. | 10.30 Uhr Niehaus

Paul-Gerhardt-Kirche Haibach Paul-Gerhardt-Str. 9

So 3.2. | 9.00 Uhr Niehaus AM
So 10.2. | 10.30 Uhr Leibach
So 17.2. | 9.00 Uhr Niehaus AM
So 24.2. | 10.30 Uhr Leibach
So 3.3. | 9.00 Uhr Metzeler
So 10.3. | 10.30 Uhr Herold AM
So 17.3. | 9.00 Uhr Marquardt
So 24.3. | 10.30 Uhr Leibach AM
So 31.3. | 9.00 Uhr Niehaus

Haus Curanum Bessenbach Ludwig-Straub-Str. 10

Fr 22.3. | 16.00 Uhr Leibach

St. Paulusgemeinde

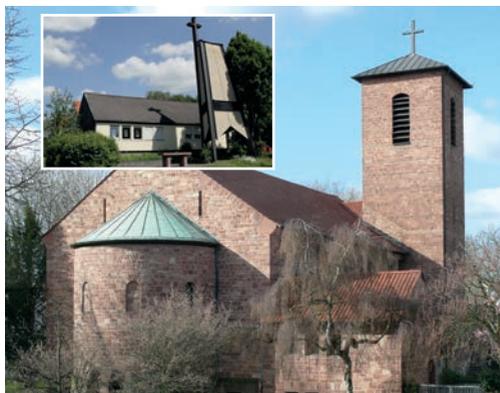
Paulusstraße 15 · 63741 Aschaffenburg
Telefon 06021 423125 · Fax 06021 424590
eMail: pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de

St. Pauluskirche, Paulusstraße 17
Gottesdienstbeginn: 10.15 Uhr

- So 03.02.** 4. Sonntag n. Epiphantias, AM.
V. Wölfle
- So 10.02.** letzter Sonntag nach
Epiphantias
K. Scheibler
- So 17.02.** Septuagesimä.
V. Wölfle
- So 24.02.** Sexageimä.
V. Wölfle
- Fr 01.03.** | **18 Uhr. Weltgebetstag in
St. Josef.**
- So 03.03.** Estomihi.
K. Scheibler
- So 10.03.** Invocavit, AM.
K. Scheibler
- So 17.03.** **Reminiscere, Taufferinnerung.**
V. Wölfle
- So 24.03.** Okuli.
A. Kobler
- So 31.03.** Lätare, mit Handglockenchor.
V. Wölfle
- So 07.04.** Judika, Teamerkurs-Zertifikat.
V. Wölfle

Lutherkirche, Konradstraße 3
Gottesdienstbeginn: 9 Uhr

- So 03.02.** 4. Sonntag n. Epiphantias.
V. Wölfle
- So 17.02.** Septuagesimä.
V. Wölfle
- So 03.03.** Estomihi.
K. Scheibler
- So 17.03.** **Reminiscere.**
V. Wölfle
- So 07.04.** Judika.
V. Wölfle



Zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

„**Kommt, alles ist bereit**“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Die evangelische Gemeinde St. Paulus und die katholischen Pfarreiengemeinschaften in Damm, Strietwald, Glattbach und Johannesberg laden herzlich ein:

Freitag, 01. März, 18.00 Uhr:

Gottesdienst im „Haus der Begegnung“, Albrechtstr. 6, mit anschließender landestypischer Bewirtung.

Tauferinnerungsgottesdienst am 17. März 2019 in der St. Pauluskirche

Als St. Paulusgemeinde wollen wir in einem Festgottesdienst die Taufe in Erinnerung halten. Unser Augenmerk gilt besonders unseren jüngsten Gemeindegliedern, deren Geschwister, Freunden, den Kindern des Kindergottesdienstes, unseren Konfis und allen Eltern, Paten und Verwandten.
Herzliche Einladung.

Bitte unbedingt den Taufspruch (in Textform) und die Taufkerze mitbringen.

Viola Wölfle, Pfarrerin mit Team



Vorabend 4. Sonntag vor der Passionszeit

Die Vor-Fastenzeit wurde dieses Jahr auf fünf Sonntage (bis einschl. *Estomihi*, 3.3.) verlängert, daher die ungewöhnliche Namensgebung der Sonntage 3. und 10. Februar. Anstelle des 10.2. feiern wir am Samstag, 9.2. um 17.30 Uhr in St. Lukas einen Vorabendgottesdienst. In diesem Gottesdienst erwarten wir auswärtige Besucher, den Gottesdienst selbst wird Vikarin Bettina Beck halten.

Sonntag Lätare mit Kammermusik zur Passion

Am Sonntag, 31.3., 10.30 Uhr werden wie schon des Öfteren Barbara Pöggeler, Violine, und Johannes Möller, Klavier, in St. Jakobus zu Gast sein und den GD am 4. Sonntag der Passionszeit, *Lätare*, musikalisch ausgestalten.



St. Lukas

Planckstraße 8 · 63741 Aschaffenburg
Telefon 06021 87134 · Fax 06021 83490
pfarramt.stlukas-ab@elkb.de

St. Lukas - Leider

Brunnengasse 2

Gottesdienst i.d.R. 14-tägig 10 Uhr

- So. 3.2. 5.So.v.d.Passionsz. Kein GD, s.St.Jak.
- Sa. 9.2. Vorabd.4.So.v.d.Pz. 17.30 Uhr Beck
- So. 10.2. 4.So.v.d.Passionszeit Kein GD, s.9.2.
- So. 17.2. Septuagesimä Kein GD, s. St. Jak.
- So.24.2. Sexagesimä AM Arnold-Geißendörfer
- So. 3.3. Estomihi Kein GD, s. St. Jakobus
- So. 10.3. Invokavit Gertner
- So. 17.3. Reminiszere Kein GD, s. St. Jakobus
- So.24.3. Okuli AM Beck
- So. 31.3. Lätare Kein GD, s. St. Jakobus
- So. 7.4. Judika Klein

St. Jakobus - Nilkheim

St.-Jakobus-Platz 2

Gottesdienst i.d.R. 14-tägig 10.30 Uhr

- So. 3.2. 5.So.v.d.Passionszeit Arnold-G.
- So. 10.2. 4.So.v.d.Passionszeit Kein GD, s.9.2.
- So. 17.2. Septuagesimä AM Geißendörfer
- So.24.2. Sexagesimä Kein GD, s. St. Lukas
- So. 3.3. Estomihi Francke
- So. 10.3. Invokavit kein GD, s. St. Lukas
- So. 17.3. Reminiszere AM Arnold-Geißendörfer
- So. 24.3. Okuli Kein GD, s. St. Lukas
- So. 31.3. Lätare Arnold-Geißendörfer
- So. 7.4. Judika Kein GD, s. St. Lukas

Kapelle in der JVA Aschaffenburg

Gottesdienst i.d.R. montags 18 Uhr

St. Stephanus

Goethestraße 13 · 63762 Großostheim
Telefon 06026 1484 · Fax 06026 996238
pfarramt.grossostheim@elkb.de

St. Stephanus
Großostheim – Lessingstr. 8

- So 3.2. | 10 Uhr; AM** Pfrin. Ulrike Gitter
So 10.2. | 10 Uhr Pfr. Joachim Kunze
So 17.2. | 18 Uhr **Gottesdienst der Liebe**
Ulrike und Thomas Gitter
m. d. Chor ‚Good News‘
anschl. Sektempfang
- So 24.2. | 10 Uhr; KiGo** Pfr. Joachim Kunze
Freitag 1.3. | 18.30Uhr Weltgebetstag
So 3.3. | 10 Uhr Lektor Christian Ludwig
So 10.3. | 10 Uhr; AM Pfr. Joachim Kunze
So 17.3. | 10 Uhr; KiGo Pfr. Thomas Gitter
So 24.3. | 10 Uhr Pfrin. Ulrike Gitter
So 31.3. | 11.30 Uhr **Minigottesdienst** - Team
So 31.3. | 18 Uhr Pfr. Joachim Kunze
mit unserem Kirchenchor
- So 7.4. | 10 Uhr** **Vorstellungsgottesdienst**
der Konfirmand*innen

Haus für Senioren - St. Franziskus
Großostheim – Schaafheimer Str. 37

- Mi 6.2. | 10.30 Uhr** Pfr. Thomas Gitter
Mi 13.3. | 10.30 Uhr Pfr. Joachim Kunze

Haus Santa Isabella -
Niedernberg – Pfarrer-Seubert-Str. 16

- Mi 20.3. | 9.45 Uhr** Pfr. Joachim Kunze

Seniorentagesstätte
Großostheim – Breitestr. 32

- Mo 18.2. | 10 Uhr** Pfr. Thomas Gitter
Mo 18.3. | 10 Uhr Pfr. Joachim Kunze



Besondere Gottesdienste:

„Die Liebe feiern!“

Gottesdienst am 17. Februar 2019 – 18 Uhr
Wenn jedes Jahr am 14. Februar an die Legende des Bischofs Valentin erinnert wird, will dieser Gottesdienst dem Geheimnis der Liebe auf den Grund gehen. Dabei besteht auch die Möglichkeit sich segnen zu lassen. Anschließend sind alle zu einem Glas Sekt ins Gemeindehaus eingeladen.

„Kommt, alles ist bereit!“

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebets-
tag, der in diesem Jahr von Frauen aus Sloweni-
en entworfen wurde.
Freitag, 1. März 2019 - 18.30 Uhr
Katholisches Pfarrheim am Dellweg,
Großostheim

Ein Gottesdienst - nicht nur für Narren ...

Die Katholische Kirchengemeinde Niedernberg
lädt herzlich zum ‚**Fastnachtsgottesdienst**‘ ein:
Fastnachtssonntag, 3. März 2019 um 10.30 Uhr
in St. Cyriakus - Niedernberg
Die Messfeier wird zelebriert von Pfr. Ernst
Haas. Die Festpredigt hält die Generaloberin
Schwester M. Katharina Ganz von den Oberzel-
ler Franziskanerinnen (Würzburg).



St. Markus

Schulstraße 1 · 63801 Kleinostheim
 Telefon 06027 8131 · Fax 06027 99928
 pfarramt.kleinostheim@elkb.de

Markuskirche Kleinostheim Kirchstraße 38

- So 03.02.** | 11.30 Uhr Wagner
- So 10.02.** | 10.15 Uhr Abel
- So 17.02.** | 10.15 Uhr Abel
- So 24.02.** | 10.15 Uhr Abel
- Fr 01.03.** | 19.00 Uhr ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag
- So 03.03.** | 11.30 Uhr Abel
- So 17.03.** | 10.15 Uhr Abel
- So 24.03.** | 10.15 Uhr Abel, Vorst.
- So 31.03.** | 10.15 Uhr Abel
- So 07.04.** | 11.30 Uhr Abel

Gemeindezentrum Mainaschaff An der Senne 37

- So 03.02.** | 10.15 Uhr Wagner, AM
- Sa 09.02.** | 18.00 Uhr Wagner, AM mit besonderer musikalischer Gestaltung
- So 17.02.** | 10.15 Uhr Wagner
- So 24.02.** | 10.15 Uhr Wagner
- Fr 01.03.** | 18.00 Uhr ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag
- So 10.03.** | 10.15 Uhr N.N.
- Sa 16.03.** | 10.00 Uhr Kinderkirche
- Sa 16.03.** | 18.00 Uhr Wagner, AM mit besonderer musikalischer Gestaltung
- So 24.03.** | 10.15 Uhr Wagner
- So 31.03.** | 10.15 Uhr Wagner
- So 07.04.** | 10.15 Uhr Wagner, Vorst.

AM = Abendmahl; Kik = Kirchenkaffee
 Vorst. = Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Alle aktuellen Termine finden Sie unter:
www.st-markus-evangelisch.de

Besondere Gottesdienste:

Kinderkirche:

16. Februar, Stockstadt

16. März, Mainaschaff

Ökum. Gottesdienste zum Weltgebetstag:

Freitag, 1. März

18.00 Uhr Gemeindezentrum Mainaschaff

18.30 Uhr kath. Pfarrzentrum Stockstadt

19.00 Uhr Markuskirche Kleinostheim

Abendgottesdienste mit besonderer Musik:

9. Februar, 18.00 Uhr Mainaschaff

16. März, 18.00 Uhr Mainaschaff

24. März, 18.00 Uhr Stockstadt

Friedenskirche Stockstadt Samperschlagstraße 3

- So 03.02.** | 10.00 Uhr Dinkel, Kik
- So 10.02.** | 9.00 Uhr Abel, AM
- Sa 16.02.** | 10.00 Uhr Kinderkirche
- So 17.02.** | 9.00 Uhr Abel,
- Fr 01.03.** | 18.30 Uhr ökum. Gottesdienst z. Weltgebetstag, kath. Pfarrzentrum
- So 03.03.** | 10.00 Uhr Abel, AM, Kik
- So 17.03.** | 9.00 Uhr Abel
- So 24.03.** | 18.00 Uhr Wagner
 Abendgottesdienst mit Taizémusik
- So 07.04.** | 10.00 Uhr Abel, AM, Kik, Vorst.

St. Johannes

Johannesplatz 7 · 63773 Goldbach
Telefon 06021 51602 · Fax 06021 367066
pfarramt.goldbach@elkb.de

St. Johannes – Goldbach Johannesplatz 7

Gottesdienst um 9.30 Uhr

| | |
|-----------------------|--------------|
| So 03.02. AM Kigo | Pfrin Mößner |
| So 10.02. Kigo | Pfr Jasmer |
| So 17.02. Kigo | Pfrin Lezuo |
| So 24.02. Kigo | Pfrin Lezuo |
| So 03.03. AM | Pfrin Mößner |
| So 10.03. | Pfrin Mößner |
| So 17.03. Kigo | Pfr Nicol |
| So 24.03. Kigo | Pfrin Lezuo |
| So 31.03. Kigo | Pfrin Mößner |
| So 07.04. AM Kigo | Pfrin Lezuo |



BRK-Seniorenheim - Goldbach Weidenbömerstr. 26

Gottesdienst um 10.00 Uhr

| | |
|-----------|--------------|
| Do 07.02 | Pfrin Mößner |
| Do 21.02. | Pfrin Lezuo |
| Do 07.03. | Pfrin Mößner |
| Do 21.03. | Pfrin Lezuo |

Kapelle „Vom guten Hirten“ Unterbessenbach

Gottesdienst um 11.00 Uhr

| | |
|----------------|--------------|
| So 10.02. AM | Pfr Jasmer |
| So 24.02. | Pfrin Lezuo |
| So 10.03. AM | Pfrin Mößner |
| So 24.03. | Pfrin Lezuo |
| So 07.04. AM | Pfrin Lezuo |

Kursana - Hösbach-Bahnhof Pfarrer-Göring-Str. 2

Gottesdienst um 16.00 Uhr

Bitte beachten Sie die Veröffentlichung im örtlichen Amtsblatt.

Kreuzkirche – Hösbach-Bahnhof Seibelstr. 15

Gottesdienst um 11.00 Uhr

| | |
|----------------|--------------|
| So 03.02. AM | Pfrin Mößner |
| So 17.02. | Pfrin Lezuo |
| So 03.03. AM | Pfrin Mößner |
| So 17.03. | Pfr Nicol |
| So 31.03. | Pfrin Mößner |

Passionsandachten St. Johannes - Johannesplatz 7

jeweils donnerstags 19 Uhr
am 14.03. / 21.03. / 28.03. / 04.04. /
11.04.

AM* = AM mit Wein/ AM= AM mit Saft

Hier finden Sie Hilfe

Diakonisches Werk Untermain (DWU)

Rossmarkt 27 • 63739 Aschaffenburg
Tel. 44299-0 • Fax 44299-28
info@diakonie-aschaffenburg.de

Spendenkonto: Sparkasse Aschaffenburg
IBAN DE 74 7955 0000 0000 0354 44
BIC BYLADEM1ASA

Pflege und Wohnen

Wohn- u Pflegeheim Matthias-Claudius-Haus
Würzburgerstr. 69, Tel. 3 82-3
PflegeWohnen Schöntalhöfe
Roßmarkt 25, Tel. 44299-20
Ambulanter Pflegedienst/ServiceWohnen
Schöntalhöfe, Roßmarkt 27, Tel. 44299-14
Einsatzleitung Familienpflege
DW Lohr, Helga Wild-Krämer, Tel. 09358 - 409

Sozialzentrum Kolpingstrasse 7

Diakonie - Sozialkaufhaus:
Geöffnet: Mo – Fr 10–16 Uhr
Warenannahme: 8.30–15 Uhr
Leitung: Wolfgang Grose, Tel. 58075-23
Verwaltung: Judith Hock, Tel. 58075-21

Sozialer Dienst:

Sabine Zenker, Tel. 58075-25
Cécile Heeg, Tel. 5851795

Sozialcafé Metropol:

geöffnet: 8–15 Uhr, Tel. 58075-24
Erwerbslosen- und Sozialberatung:
Willi Koschutjak, Alexander Simon Tel. 58075-22

Beratungsstellen Frohsinnstraße 27

Verwaltung: Sonja Zelfo, Tel. 3999-0
Flüchtlings- und Integrationsberatung:
Uwe Holtfreter, Tel. 3999-55, Maha Dost,
Tel. 3999-11; Alexander Simon, Tel. 399945;
Astrid Ostendorf, Tel. 399960

Kirchliche Allgem. Sozialarbeit (KASA),

„Tatendrang“, Kurberatung
Friedericke Dajek, Tel. 3999-40

Beratungsstellen Heinstr. 2-4

Schuldner- /Insolvenzberatung (Landkreis)

Verwaltung: Claudia Bonzio, Tel. 920 641-0
Leitung: Matthias Richter, Tel. 920 641-21
Manuela Dühr, Tel. 920 641-23
Anja Höfler, Tel. 920 641-24

Meine Chance - Jugendberatung (Landkreis)

Linda Faller, Tel. 920641-40; 01514-7811924;
Fabian Zeitlinger, Tel. 920641-42

Bahnhofsmission - Hauptbahnhof, Gleis 2

Ludwigsstraße 2–4, Tel. 337134

Evangelisch-Lutherisches Dekanat

Pfaffengasse 13 • 63739 Aschaffenburg
Tel. 38 04 -12 • Fax 38 04 -40
dekanat.aschaffenburg@elkb.de

Dekan: Rudi Rupp

Stellv. Dekane: Pfarrer Peter Neubert,
Kirchenrat Elmar Stuhldreier

Sekretariat: Ines Hagel

Dekanatskantorat:

KMD Christoph Emanuel Seitz, Tel. 3804-19

Präsidium der Dekanatsynode:

Angelika Huhn, Olaf Nowak

HEILANDs Ökumenischer Kirchenladen

Roßmarkt 23, Tel. 79 33 144

Öffnungszeiten:

Di -Fr 11–17 Uhr, Sa 11–14 Uhr

Pfarrerin Ulrike Gitter,

Tel. 015151878374; Ulrike.Gitter@elkb.de

Evangelisches Jugendzentrum (JuZ)

Alexandrastraße 5,

Tel. 299-403, Fax 299-405

mitteilung@juz-ab.de

Evangelisches Bildungswerk Untermain

Pfarrer Peter Kolb

Alexandrastraße 5, Tel. 45 122 -54,
ebu.aschaffenburg@t-online.de

Evang.-Lutherische Kirchenverwaltung

Pfaffengasse 13, Diakon Fredy Ullmann

Tel. 3804-11, Fax 3804-55

Seelsorge in Stadt und Land

Altenheimseelsorge

Pfarrerin Ulrike Schemann, Tel. 439 55 97

Ev. Studierendenseelsorge (Hochschule)

Pfarrer Dr. Hansjörg Schemann, Tel. 439 55 98

Gefängnisseelsorge

Pfarrer Markus Geißendörfer, Tel. 87 134

Klinikseelsorge im Klinikum

Pfarrer Joachim Kunze, Tel. 06021-32-0

Ökumenische Notfallseelsorge

Im Notfall über die Rettungsleitstelle: 112

Ökumenische Telefonseelsorge

Tel. 0800 1110111 (kostenlos)



Foto, auch Titel: Martin Klein

Fastenzeit

Fasten
schwere Last?

Ich verzichte
auf Besitz,
der mich besitzt,
mich zum Besess'nen macht.

So gesehen
wenn einer auf mir sitzt,
steh ich doch lieber auf
und faste
mich frei.

Matthias Leibach